

Jahresbericht 2025

Pro Senectute Regionalstelle Rorschach & Unterrheintal

Grussworte der Präsidentin

Liebe Leserinnen und Leser

Der demografische Wandel ist ein viel diskutierter und auch in unserer Region sehr präsenter Begriff. Es ist unbestritten, dass der Anteil älterer Menschen in den kommenden Jahren stark zunehmen wird. Für die Gruppe der über 80-jährigen gehen Prognosen bis 2050 sogar von einer Verdoppelung aus.

Auch ich selbst gehöre zu dieser Altersgruppe. Und natürlich stelle ich mir die Frage: Wer kümmert sich um mich, wenn ich eines Tages nicht mehr allein zurechtkomme?

Diese Frage beschäftigt mich nicht nur persönlich, sondern auch in meiner Funktion als Präsidentin einer Altersorganisation, die sich genau diesem Thema widmet.

Meiner Ansicht nach sind die Herausforderungen, die mit der Alterung der Bevölkerung einhergehen, längst erkannt. Was jedoch fehlt, sind konkrete Strategien – und vor allem deren konsequente Umsetzung. Die Zeit drängt. Wir müssen jetzt Lösungen entwickeln, damit ein gutes und würdevolles Leben im Alter für alle möglich bleibt – und damit auch für mich.

Klar ist: Die Alterspolitik steht vor einem grundlegenden Wandel. Pro Senectute ist bereit, diesen aktiv mitzugestalten. Wir setzen uns dafür ein, dass ältere Menschen weiterhin selbstbestimmt leben können und die Unterstützung erhalten, die sie benötigen.

Unser besonderer Dank gilt allen Privatpersonen, Organisationen und insbesondere den Gemeinden in unserem Einzugsgebiet, die uns auf diesem Weg unterstützen.

Herzlichst,
Ihre Regionalkomitee-
Präsidentin

K. Linsi
Katharina Linsi



Bericht des Stellenleiters

Im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel wird viel mit Zahlen argumentiert. Als Führungsperson finde ich das grundsätzlich richtig, denn Zahlen helfen um Entwicklungen früh zu erkennen und Lösungen zu erarbeiten. Gleichzeitig habe ich oft das Gefühl, dass die Menschen hinter diesen Zahlen aus dem Blick geraten. Das darf aber nicht passieren.

Bereits im vergangenen Jahr verzeichneten wir an der Regionalstelle eine deutliche Zunahme komplexer Fallsituationen, die unser Team stark forderten. Es handelte sich um Menschen in schwierigen Lebenslagen – aufgrund gesundheitlicher Probleme, finanzieller Belastungen oder fehlender Unterstützung. Diese Entwicklung zeigte sich sowohl in der Haushilfe und Betreuung als auch in der Sozialberatung.

Gemäss unserem Verständnis von sozialer Arbeit war klar: Wir wollen diese Personen bestmöglich unterstützen. Das bedeutete für uns mehr interne Austauschgespräche, intensivere Abklärungen mit Partnerinstitutionen und eine verbesserte Koordination, um tragfähige Lösungen zu ermöglichen.

Worauf ich hinaus will: Zahlen allein sagen nichts über den individuellen Unterstützungsbedarf aus. Wir müssen uns schon heute fragen, wie wir auf die veränderten Gegebenheiten reagieren.

Mein besonderer Dank gilt dem gesamten Team am Standort Rorschach. Gemeinsam haben wir uns diesen Herausforderungen gestellt und – davon bin ich überzeugt – sehr gute Lösungen gefunden.

Gemeinsam stärker!

Ihr
Regionalstellenleiter

D. Rohweder
Dirk Rohweder



Dienstleistungsangebote

Anhand der folgenden Zahlen wird ersichtlich, ob und wie sich der demografische Wandel an der Regionalstelle Rorschach & Unterrheintal zeigt. Zahlen lassen sich bekanntlich vielfältig interpretieren. Als Stellenleiter habe ich mir erlaubt, einige aus meiner Sicht weiterführende Erklärungen abzugeben.

Ziel aller Mitarbeitenden war auch im Jahr 2025 ein menschenwürdiges Altern bei möglichst guter Gesundheit zu ermöglichen. Dafür werden wir uns auch zukünftig einsetzen, unabhängig davon wie und wann der demografische Wandel uns erreicht. Was wir im vergangenen Jahr geleistet haben, können Sie im folgenden Text nachlesen.

Beratung und Information

Die Analyse der Beratungszahlen zeigt einen moderaten Rückgang der Gesamtleistung, der durch zwei Faktoren getrieben wurde: eine sinkende Klientinnen- und Klientenzahl sowie eine geringere Betreuungsintensität pro Person. Diese Entwicklung zeigt somit «noch» keine Auswirkung eines demografischen Wandels.

Beratungs- und Informationsdienst	2025	2024
Anzahl Personen	604	626
Anzahl Stunden Beratungsgespräche	2'071	2'235

Unterstützung in finanziellen Notlagen

Finanzielle Unterstützung zu leisten war auch im zurückliegenden Jahr ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit. Traditionell ist diese Art der Unterstützung ein Hauptgrund, warum Menschen uns aufsuchen. Gesamthaft durften wir Gelder in Höhe von Fr. 92'919 an bezugsberechtigte Personen auszahlen. Die Gesuchstellung steht Menschen im AHV-Alter zur Verfügung. Sie untersteht einem standardisierten Ablaufverfahren.

Finanzielle Unterstützung	2025	2024
Anzahl Personen wurden finanziell unterstützt	57	63
Beiträge über Bundesmittel	Fr. 69'942	Fr. 65'971
Beiträge über die Hatt-Bucher-Stiftung	Fr. 15'138	Fr. 33'191
Beiträge über Einzelhilfe-Fonds Pro Senectute	Fr. 5'000	Fr. 0
Beiträge andere Stiftungen	Fr. 2'839	Fr. 0

Pro Senectute setzt sich für eine gute Grundversorgung ein. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website:
<https://sg.prosenectute.ch/ro-ur>

Unterstützung bei administrativen Aufgaben

Wie im Bereich Beratung und Information, kam es auch bei den hier aufgeführten Dienstleistungen zu einem Rückgang. Der eingangs erwähnte demografische Wandel führte auch hier bisher nicht zu einer Steigerung der Nachfrage.

Administrativer Dienst / Steuerklärungsdienst	2025	2024
Anzahl Mandate Administrativer Dienst	70	81
Anzahl Steuererklärungen	190	201

Hilfe und Betreuung zu Hause

Der Fachbereich profitierte weiterhin von dem abgeschlossenen Wechsel dieser Dienstleistung von der Spitex Am Alten Rhein hin zur Pro Senectute in vier angeschlossenen Gemeinden.

Hilfe und Betreuung zu Hause	2025	2024
Anzahl Kundinnen/Kunden Haushilfe	877	773
Anzahl Stunden Haushilfe	40'823	37'473

Mahlzeitendienst

Der leichte Zuwachs der belieferten Haushalte könnte darauf hinweisen, dass immer mehr ältere Personen möglichst lange zu Hause wohnhaft sein möchten.

Mahlzeitendienst	2025	2024
Anzahl belieferte Haushalte	143	132
Anzahl gelieferte Mahlzeiten	11'506	12'428

Spenden

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern, die unsere Arbeit mit einem finanziellen Beitrag unterstützt haben. Pro Senectute ist als Privatorganisation auf Spendengelder angewiesen. Diese werden vollumfänglich für regionale Projekte eingesetzt.

Begegnung und Austausch

Dank unseren engagierten Kursleitenden können wir halbjährlich ein vielseitiges Kursprogramm zusammenstellen. Unsere Angebote verfolgen dabei immer das Ziel, älteren Menschen Kontaktmöglichkeiten anzubieten, um unterstützende Beziehungsnetze aufzubauen.

Gruppen- und Kursangebote	2025	2024
Anzahl Bildungsangebote z.B. Sprach-, Smartphone-Kurse	49	42
Anzahl Teilnehmende	592	481
Anzahl Bewegungsangebote z.B. Gymnastik, Spazieren	13	12
Anzahl Teilnehmende	168	103

Café Negropont

Die Erfolgsgeschichte des Cafés setzt sich fort. Unterdessen empfiehlt es sich für das Mittagessen einen Tisch zu reservieren. Einen besseren Nachweis für die Sinnhaftigkeit und Wichtigkeit dieses Angebots kann man kaum liefern. Nebst dem feinen Essen, zu übrigens immer noch sehr erschwinglichen Preisen, gesellt sich die einnehmende positive Atmosphäre, die seitens aller freiwillig Tätigen auf die Gäste abstrahlt. Die Gäste danken es ihnen mit viel entgegengebrachter Wertschätzung.

Café Negropont	2025	2024
Anzahl Öffnungstage	186	183
Geleistete Freiwilligenarbeit in Stunden	7'658	7'709

Regionalkomitee

Das Regionalkomitee ist verantwortlich für die strategische Führung der Regionalstelle und insbesondere für die regionale Verankerung von Pro Senectute.

Die Mitglieder des Regionalkomitees sind:

Ronny Bleichenbacher, Rorschacherberg; Martina Künzler, St. Margrethen; Katharina Linsi (Präsidentin), Rheineck; Simone Kästli, Goldach; Ariane Thür Wenger, Rorschach.

Wir sind für Sie da

Stand: 31.12.2025

Stellenleitung

Dirk Rohweder	90 %
Stellvertretung Sylvia Huber	20 %

Beratung und Information

Maria Horn	70 %
Ingeborg Kolb	60 %
Giulia Marzari	80 %
Claudia Stegmeier	60 %

Hilfe und Betreuung zu Hause

Seraïna Gschwend	90 %
Ursula Nägele	80 %
Simone Gossweiler	60 %
Sara Nyffeler	80 %
Sandra Frauenfelder	60 %

Begegnung und Austausch

Sylvia Huber	60 %
--------------	------

Administration

Corinne Zwicker (bis 31.03.25)	60 %
Elita Ceka (ab 01.03.25)	60 %
Claudia Fausch	60 %
Silvia Bischof	60 %

Total Fachmitarbeitende 990 %

Mitarbeitende im Sozialzeitengagement

Haushelferinnen und Haushelfer:	
169 Personen	1913 %

Mahlzeitendienst Auslieferung:	
16 Personen	63 %

Administrativer Dienst, Steuererklärungsdienst:	
34 Personen	72 %

Gruppen- und Kursleitende:	
25 Personen	33 %

Generationentreff Negropont:	
35 Personen (Freiwilligenarbeit)	364 %

Total: 294 Personen 3'435 %

Das Regionalkomitee und die Regionalstelle Rorschach werden unterstützt durch Christoph Hostettler, Geschäftsführer der Stiftung Pro Senectute Kanton St. Gallen und durch Renato Resegatti, Präsident des Stiftungsrats von Pro Senectute Kanton St. Gallen.

Bilanz 2025

Aktiven	2025	2024
Flüssige Mittel	216'510	183'525
Forderungen aus Dienstleistungen	491'165	566'981
Übrige kurzfristige Forderungen	-7'367	9'094
Aktive Rechnungsabgrenzungen	48'332	26'116
Finanzanlagen / Mobile Sachanlagen	115'879	145'639
Total Aktiven	864'519	931'355
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Dienstleistungen	42'074	36'390
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	159'386	135'247
Passive Rechnungsabgrenzungen	78'165	43'653
Organisationskapital	716'065	837'539
Fondskapital	0	0
Jahresergebnis	-131'171	-121'474
Total Passiven	864'519	931'355

Jahresrechnung 2025

Ertrag	2025	2024
Dienstleistungsertrag	1'758'249	1'650'932
Beiträge öffentliche Hand Gemeinden	963'909	900'212
Beiträge öffentliche Hand Bund	291'510	368'754
Bundesbeiträge für individuelle Finanzhilfen	92'939	97'497
Einnahmen Sammlungen und Spenden	58'281	55'607
Übrige Erträge	25'938	19'647
Total Ertrag	3'190'826	3'092'649
Aufwand		
Personalaufwand	2'610'064	2'506'473
Auszahlung individuelle Finanzhilfen	92'939	97'497
Übriger Aufwand	618'994	610'153
Jahresergebnis	-131'171	-121'474
Total Aufwand	3'190'826	3'092'649

Alles in CHF

Anlaufstelle für Altersfragen

Pro Senectute Regionalstelle Rorschach & Unterrheintal

Reitbahnstrasse 2 · 9401 Rorschach · Telefon 071 844 05 16
 rorschach@sg.prosenectute.ch · www.sg.prosenectute.ch

IBAN
 CH49 0900 0000 9001 1561 4

